

# Info-Mail

**Von:** Besseres Lernen [<mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de>]  
**Gesendet:** Dienstag, 11. Januar 2011 15:43  
**An:** 'pressestelle@wir-wollen-lernen.de'  
**Betreff:** Einschätzungsbögen "überfachliche Kompetenzen" sind optional, d. h. rechtlich nicht verbindlich

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,  
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate und liebe Schulleitungen,

im Nachgang zu unserer Info-Mail vom heutigen Tage (siehe: <http://www.wir-wollen-lernen.de/infomails/>) möchten wir wegen der vielen Nachfragen darauf hinweisen, dass die **Verwendung der** von der Schulbehörde als Teil des "Service-Pakets" an die Schulen versandten **Einschätzungsbögen zu sog. "überfachlichen Kompetenzen"** (eingeteilt in Kl. 1-3 und 4-8) **optional** ist, d. h. **den Schulen freigestellt** ist.

**Die Einschätzungsbögen sind weder im Schulgesetz in dessen geltender Fassung noch in der übergangsweise noch geltenden VOE-PSG vorgesehen.** Es besteht also **keine Rechtspflicht** der Schulen oder Kollegien, diese zu verwenden. Auch die Schülerinnen und Schüler sind folgerichtig nicht verpflichtet, sog. Bilanzbögen mit Selbsteinschätzungen zur Vorbereitung solcher Einschätzungsbögen durch die Lehrkräfte auszufüllen.

Bis eine anderweitige rechtliche Regelung verabschiedet wird und in Kraft tritt, insbesondere im laufenden Schuljahr 2010/2011, können also auch die alten Zeugnisformulare benutzt werden können, in Klassenstufe 4 zum Halbjahreszeugnis ergänzt allerdings durch eine **Schullaufbahnpfehlung**.

Herzliche Grüße,  
Ihr Team "Wir-wollen lernen!"

---

**„Wir wollen lernen!“  
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)  
Tel.: +49 (0)40 359 22-270  
Mobil: +49 (0)172 43 53 741  
Fax: +49 (0) 40 359 22-234  
E-mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)  
Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist

- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

**„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse**

**BLZ 200 505 50**

**Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.